

**ottobock.**

# Invader

Kompromisslos individuell

Quality for life

**ottobock.**

**MADE IN GERMANY**

Information für Anwender



# Invader Maßanfertigung ohne Kompromisse

## Invader: Der Maximal-Individualist

- Nach Wunsch und Maß gefertigt
- Optimale Kraftübertragung
- Fest verschweißter Boxrahmen
- Aus hartem Aluminium 7020 T6
- Ergonomische Sitzanpassung möglich
- Made in Germany







Du verlangst technische Perfektion und höchstes Fahrvergnügen. Du machst keine Kompromisse, führst dein Leben gerne auf der Überholspur. Der neue Invader ist der Maximal-Individualist, der für deinen Lebensstil gemacht ist.

#### **Hart, härter, Invader**

Der Boxrahmenrollstuhl Invader: jeder eine Maßanfertigung, perfekt an dich und deinen Körper angepasst, nach deinen Wünschen von Hand gefertigt und deshalb mit allen Optionen und Möglichkeiten, die für dein Leben wichtig sind.

Der Boxrahmen bietet optimales Fahrverhalten, die Maßanfertigung maximale Individualität. Und die sportliche Rahmenform kombiniert extreme Festigkeit mit geringem Eigengewicht. Mehr geht nicht.

Der Boxrahmenrollstuhl ist fest verschweißt, aus einem einzigen Rohr geformt. Selbst die Lenkradgabel ist aus

einem Stück, die Fußraste kann zusätzlich verschweißt werden. Gefertigt aus der härtesten noch schweißbaren Aluminiumlegierung überhaupt.

Die Folge: höchste Stabilität, extreme Leichtigkeit, geringe Wartungsmaßnahmen.

**Warum also noch Kompromisse eingehen? Hol dir deinen Invader.**



„Ich verlange technische Perfektion, egal womit ich fahre.“





Andi Kapfingers Ziel ist die Tourenwagenmeisterschaft. An seinem perfekt abgestimmten Rennauto baut er noch mit dem Rennstall. Seinen Invader hat er mit Ottobock gefunden.



**„Mein Rennwagen muss genau so sein wie mein Rollstuhl: präzise, leicht, schnell und mit einer perfekten Sitzposition.“**

Andi Kapfinger, Rennsportfahrer

Jetzt also Autorennen. Einer der erfolgreichsten Monoskifahrer – Medaillengewinner, Paralympicsteilnehmer – findet eine neue Herausforderung auf der Rennstrecke. Andi Kapfinger, von der Brust abwärts gelähmt, Profisportler im österreichischen Ski-Team, geht auf die Überholspur. „Ich mache den Motorsport, weil ich mich mit nichtbehinderten Sportlern messen will, ich kann ja nicht auf den Fußballplatz“, erklärt er seine Philosophie. Auf der Piste sind alle gleich. „Da gibt es kein Mitleid, keine Gnade. Da hau ich die Tür zu und dann zählt nur die Leistung.“

Gas gibt er über einen Ring, fürs Bremsen nutzt er einen Knüppel am Lenkrad. Sein Rennstall Ring Police teilt Kapfingers Philosophie und finanziert das Auto mit. Ungewöhnlich in dieser Branche.

„Beim Autorennfahren geht es darum, dass das Fahrzeug sich so bewegt, wie ich will. Das gleiche gilt für meinen Rollstuhl“, sagt Kapfinger. Deshalb fährt er abseits der Rennstrecke einen maßgefertigten Invader, der genau auf ihn abgestimmt ist. „Als ich das erste Mal drin saß, war ich begeistert, wie präzise der Invader sich dreht. Er reagiert sofort und bringt die Kraft eins zu eins auf die Straße. Außerdem ist er extrem stabil, und das geringe Gewicht macht eine Menge aus.“ Und noch etwas sei wichtig: Nur mit der perfekten Sitzposition könne er seine Leistung abrufen: beim Monoski und im Auto genauso wie im Rollstuhl. „Das perfekte Rennauto wäre wie mein Invader.“



- Maximale Stabilität: Die Fußraste des Invader kann in der gewünschten Position verschweißt werden.



- Die Lenkradgabel ist aus einem Stück gefertigt und kombiniert enorme Stabilität mit optimalen Lenkeigenschaften.



- Die Seitenteile sind in einer festen Aluminiumvariante erhältlich oder können aus Carbon gewählt werden.



# Schluss mit Kraftverlusten

Der Invader: Hightech trifft Leidenschaft. Fest verschweißt und damit härter und steifer als Serienrollstühle. Als Boxrahmenrollstuhl, bei dem sich die Rohre untereinander abstützen. Ein Rollstuhl, den nichts erschüttern kann. Gemacht für höchste Belastungen – und höchsten Fahrkomfort.

Der entscheidende Vorteil dieser Bauweise: Weil nichts wackeln kann, wird die gesamte Kraft auf die Straße übertragen. Und mit einer 25-mm-Klemmachse, wie du sie von Sportrollstühlen kennst, wird endgültig der letzte Rest Bewegung in der Achse ausgeschaltet. Du wirst keinen anderen Rollstuhl mehr fahren wollen.

## **Du bist der Maßstab**

Das gesamte Sitzrohr kann deiner Anatomie angepasst werden. Deshalb können wir auch komplexe Anforderungen problemlos umsetzen und (fast) jeden Sonderwunsch erfüllen.

Wenn du deinen Invader öfter transportieren willst, kannst du dir wegschwenkbare Seitenteile und eine abklappbare Rückenlehne verbauen lassen. Als Fan edlen Materials stehen dir maßgefertigte Carbon-Seitenteile mit Kleiderschutzlippe zur Verfügung.

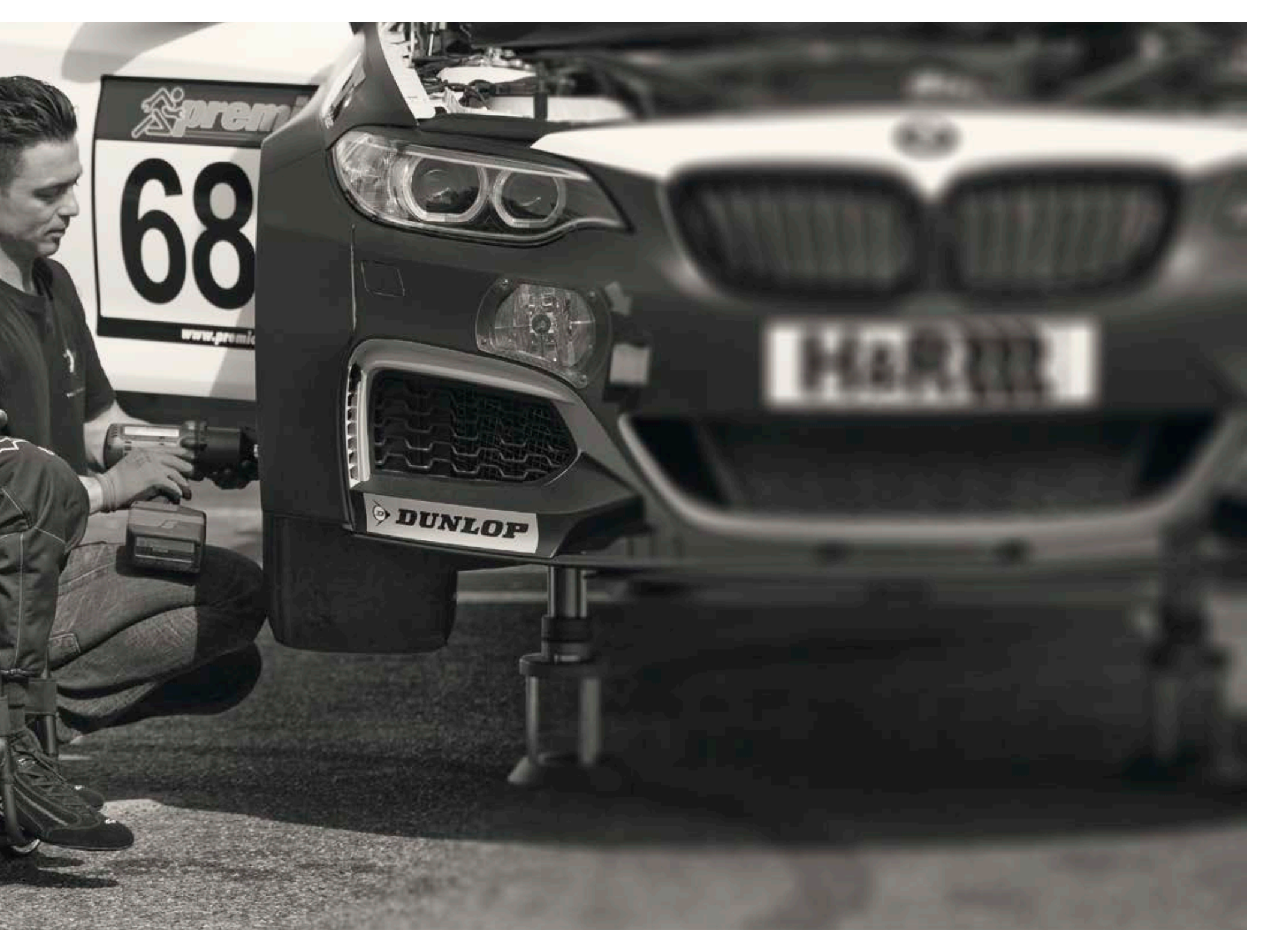
**Wie auch immer dein Invader aussehen soll: Wir bauen ihn für dich.**



„Da setze ich mich rein  
und dann zählt nur noch  
die Leistung“







### Wir erfüllen deine Sonderwünsche

- Alle Maße und Winkel frei wählbar
- Durchgehende Fußrasten
- Seitenteile aus Aluminium auf Maß fest angeschweißt
- Kleiderschutz-Seitenteile aus Carbon
- Sitzrohre anatomisch geformt
- Rückenrohre im Winkel wählbar
- Antriebsräder in 24“ und 25“
- 12-mm-Steckachsen, 25 mm optional
- Rückensystem feststehend oder abklappbar
- Hohlkammerfelgen mit Hochdruckbereifung
- Kniehebelbremse oder liegende Aktivbremse







# So entsteht dein Invader

## Handarbeit im Härteofen

Unsere besten Techniker messen jeden Grad an und fertigen deinen Invader präzise mit viel Handarbeit und Erfahrung in unserer Manufaktur. Dazu verwenden sie die härteste noch schweißbare Aluminiumlegierung überhaupt: Aluminium 7020 T6, auf Wunsch auch pulverbeschichtet oder eloxiert. Das Material wird zugeschnitten, auf Maß gebogen und zum Rahmen verschweißt.

Im Wärmeofen glühen wir ihn dann spannungsfrei, vermessen den Rahmen noch einmal, richten ihn präzise aus und härten ihn im Härteofen stufenweise aus – bevor wir zum Schluss die Besspannungen aufsetzen und die Komponenten montieren. Dann erst ist dein Invader fertig und einsatzbereit für ein temporeiches Leben auf der Überholspur.

### Technische Daten

Minimale Sitzhöhe, hinten	nach Maß
Maximale Sitzhöhe, vorn/hinten	nach Maß
Rückenhöhe	ab 220 mm
Unterschenkellänge	250–500 mm
Breite:	
bei 1° Sturz	Sitzbreite + 140 mm
bei 3° Sturz	Sitzbreite + 160 mm
bei 6° Sturz	Sitzbreite + 220 mm
Rahmenlänge	individuelle Anfertigung
Länge mit/ohne Fußstütze	nach Maß
Höhe	nach Maß
Max. Benutzergewicht	120 kg
Transportgewicht	7–8 kg



Dimensionen und Maße variieren bei jedem Invader, da jeder einzelne Stuhl auf Maß angefertigt wird. Das gebrauchsfähige Gewicht eines fest verschweißten Invader liegt, je nach Wahl der Antriebsräder, typischerweise zwischen 7 kg und 8 kg bei einer Sitzbreite von 380 mm und einer Sitztiefe von 400 mm.

## Dein zertifizierter Partner

┌ Mit freundlicher Empfehlung ┐

└ ──────────────────────────── ┘

Otto Bock HealthCare Deutschland GmbH  
Max-Näder-Straße 15 · 37115 Duderstadt  
T 05527 848-3433 · F 05527 848-1460  
healthcare@ottobock.de · www.ottobock.de